Prag. Daniel Deußer ist der erste große Gewinner der Playoffs der Global Champions Tour des Jahres in Prag. Der zweimalige deutsche Meister gewann den Super Grand Prix.

Dank Bestzeit im zweiten Umlauf sicherte sich der frühere Weltranglisten-Erste Daniel Deußer (Reijmenam) in Prag den mit 1.250.000,14 Euro dotierten Super Grand Prix zum Abschluss der diesjährigen Global Champions Tour. Auf dem Hengst Scuderia Tobago Z (14) war er im entscheidenden zweiten Umlauf mit 65,22 Sekunden deutlich schneller als Katrinn Eckermann (Sassendorf) auf der Stute Cala Mandia (66,47), nur diese beiden Paare waren im Feld der 13 Starter fehlerfrei geblieben. Zugelassen zum Super Grand Prix waren alle Sieger in einem Großen Preis der abgelaufenen Global Champions Tour. Der Hesse Deußer, Miteigner des Hengstes, kassierte ein Preisgeld von 302.115,41 Euro, Katrin Eckermann belohnte sich mit 252.115,41 €.

Alle Teilnehmer erhielten ein üppiges Preisheld, so gingen noch 20.865,39 Euro an die Niederländerin Sanne Thijsen auf Con Quidam, die den letzten Rang belegte.

Den Abschluss des Finals bildet am späten Nachmittag die Entscheidung um die Team-Trophy mit sechs Mannschaften.

Super Grand Prix